

© Marie Christine Gollner Schmid

LITERATURHAUS
ROSTOCK
WWW.LITERATURHAUS-ROSTOCK.DE

LITERATURHAUS
ROSTOCK
WWW.LITERATURHAUS-ROSTOCK.DE

9 | 2017

9 | 2017

Im September u. a.:
Luna Al-Mousli

Dienstag, 5. September 2017, 20.00 Uhr
andere buchhandlung,
Wismarsche Str. 6/7, 18057 Rostock

Gerhard Henschel »Arbeiterroman«

Lesung & Gespräch
in der Reihe »Kempowski & Kollegen«

Moderation: Dr. Katrin Möller-Funck
(Leiterin des Kempowski-Archivs Rostock)

Eintritt: 9,- € / 7,- € erm.*
Vvk.: andere buchhandlung



Eine Kooperationsveranstaltung mit der
anderen buchhandlung und dem
Kempowski-Archiv Rostock.



»In diesem Mammutprojekt ist keine Seite
zu viel.« *Andreas Platthaus (FAZ)*

Auf der Basis eines gigantischen Archivs
schreibt Gerhard Henschel die Chronik einer
bürgerlichen Familie und zugleich eine Ge-
schichte der Bundesrepublik seit den sech-
ziger Jahren. In kunstvoller Kollage stellt er
das gut dokumentierte Private direkt ne-
ben Popkulturelles und Zeitpolitisches. Mit
Walter Kempowski, dessen Arbeitsstil dem
seinen verwandt ist, verband Henschel eine
langjährige Freundschaft.

Im inzwischen siebten Band hat Martin
Schlosser (Ich-Erzähler und Doppelgänger
des Autors) sein Studium abgebrochen und
lebt von den spärlichen Einkünften als Hilfs-
arbeiter einer Spedition. Sein Traum vom
Schriftstellerleben hatte anders ausgese-
hen. Erst nachdem in Berlin die Mauer fällt,
über Martins Elternhaus die Tragödien her-
einbrechen und seine Freundin Andrea ihn

verlässt, um als Bauchtän-
zerin ihr Glück zu machen,
scheint der Durchbruch
nahe.



© Jochen Quast

Gerhard Henschel, gebo-
ren 1962, lebt als freier
Schriftsteller in der Nähe
von Hamburg.

Sein Briefroman »Die Liebenden« begeis-
terte die Kritik ebenso wie die Abenteuer
seines Erzählers Martin Schlosser, dessen
erster Band 2004 erschien. »Arbeiterro-
man« ist der siebte Teil seiner Chronik, die
er entlang des Lebens von Martin Schlosser
erzählt.

Henschel ist außerdem Autor zahlreicher
Sachbücher. Er wurde 2012 mit dem Hanne-
lore-Greve-Literaturpreis ausgezeichnet, er-
hielt 2013 den Nicolas-Born-Preis und 2015
den Georg-K.-Glaser-Preis.

Donnerstag, 7. September 2017, 19.30 Uhr
Heiligen-Geist-Kirchengemeinde,
Ottostraße 15, 18057 Rostock

Aufs Maul geschaut: Luther als Sprachereignis

Lesung, Gespräch & Konzert

Mit Professor Martin Rösel (Gespräch),
Felizia Frenzel (Sopran), Marten Pankow (Gitarre),
Uwe Pilgrim (Orgel), Odile Endres und
Georg Haufler (Text)

Eintritt: 9,- € / 7,- € erm.*
Vvk.: 7,- € zzgl. Gebühr
(Pressezentrum Rostock und www.mvticket.de)

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Heiligen-Geist-
Kirchengemeinde Rostock und der Evangelischen Akademie der
Nordkirche.



Martin Luther war nicht nur Reformator,
sondern auch ein sprachgewaltiger und prä-
gender Autor, Wortschöpfer, Medienrevolu-
tionär und Übersetzer.

An diesem Abend soll Luther deshalb selbst
in seinen Texten, Übersetzungen und Pole-
miken zu Wort kommen.

Schauspieler, Musiker und Dichter lesen aus
Luthers Texten, bringen sie zum Klingen und
reagieren musikalisch und literarisch auf
sie. Von Interesse sind dabei nicht allein die
Bibelübersetzungen, sondern auch die Ge-
dichte, Fabeln, Tischreden, Briefe, Choräle,
Streitschriften und Polemiken Luthers.

In einem Gespräch mit Professor Martin Rösel
(Universität Rostock, Theologische Fakultät)
beleuchten wir die Übersetzungsleistungen
und die Sprachschöpfungen Martin Luthers
und geben eine Orientierung über deren
Fortwirken bis zum heutigen Tag.



Dienstag, 12. September 2017, 20.00 Uhr
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus),
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Stefan Schwarz »Lass uns lieber lieber morgen!«

Lesung



Eintritt: 14,- € / 11,- € erm.*
Vorverkauf: 11,- € zzgl. Gebühr in der anderen buch-
handlung (Wismarsche Str. 6/7), im Pressezentrum
(Neuer Markt) oder online bei mvticket.de

Unbequeme Wahrheiten aus dem Liebes-
und Alltagsleben eines gereiften Mannes

Mit humoristischer Präzision berichtet Ste-
fan Schwarz vom wankenden Alltag nicht
mehr ganz so junger Männer: Wer hat mehr
vom spontanen Stehsex? Die Liebste oder
die Bandscheiben-Operateure? Was tun,
wenn die eigene Frau wieder von ihrem Ju-
gendfreund umschwärmt wird? Ein treuher-
ziger Kumpel plötzlich mit seiner Eroberung
prahlt? Eine reizende Kollegin mit hohen Ab-
sätzen um Aufmerksamkeit klackert?
Ein Buch für alle in der Lebensmitte, klüger
als etliche Regalmeter Ratgeberliteratur.

Stefan Schwarz, Jahrgang
1965, lebt mit Frau, Kin-
dern, Zweifeln, Flaschen-
depot und Kleingarten in
Leipzig.

Er schreibt Kolumnen,
Theaterstücke und für das
Fernsehen; seine Lesun-
gen genießen Kultstatus.



© Dagmar Morath



Donnerstag, 14. September 2017, 19.00 Uhr
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus),
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Luna Al-Mousli »Eine Träne. Ein Lächeln. Meine Kindheit in Damaskus«

Lesung & Gepräch
(zweisprachig:
deutsch und arabisch)

Moderation: Ulrika Rinke

PolDo (Politischer Donnerstag)
Eintritt frei



»Vierzehn Jahre meines Lebens verbrachte
ich in einer der ältesten Städte der Welt – in
Damaskus. Mit 44 Geschichten aus meiner
Kindheit und Jugend gebe ich einen Einblick
in das Leben dieser Stadt. Ich erinnere mich
an Orte, die nicht mehr existieren, und an
Menschen, die nicht mehr sind, wo sie ein-
mal waren.« *Luna Al-Mousli*

An diesem Abend ist das Publikum einge-
laden, die poetischen Erinnerungen der
Autorin an ein friedlicheres Syrien zu teil-
en. Mit Luna Al-Mousli, die sich selbst im
Bereich Bildung und Integration engagiert,
wollen wir auch über ihre Erfahrungen als
Immigrantin und die Herausforderungen
sprechen, vor denen Geflüchtete und ihre
Aufnahmeländer gegenwärtig stehen.

Informationen auf Arabisch unter
www.literaturhaus-rostock.de/veranstaltungen

»Die großen Themen unserer Zeit anschau-
en – wie das gehen kann, macht »Eine Träne.
Ein Lächeln« auf beeindruckende Weise vor.«
Deutschlandfunk

Luna Al-Mousli, geboren
1990 in Melk, aufgewach-
sen in Damaskus, lebt und
arbeitet heute als Autorin
und Grafikdesignerin in
Wien. Dort studierte sie
Grafik-Design an der Uni-
versität für Angewandte
Kunst, »Eine Träne, ein Lächeln« war ihre
Abschlussarbeit. Als
Schülerin war sie Stipendiatin des
START-Stipendienprogramms, heute en-
gagiert sie sich beispielsweise im Projekt
»TANMU - Lernhilfe für jugendliche Flüchtlin-
ge«.



© M. C. Gollner-Schmid

Samstag, 16. September 2017, 8.00–20.00 Uhr

Zu Arno Schmidt: Exkursion nach Bargfeld

Weitere Informationen & Anmeldung unter
<http://bit.ly/bargfeld>

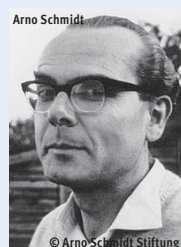
Arno Schmidt Stiftung

Wie besucht man einen Solitär?
Am besten in der literarischen Kleingruppe!

Für die Reise zu Alice und Arno Schmidts
Wohnhaus in Bargfeld haben wir einen
kleinen Bus angemietet und freuen uns auf
interessierte Mitreisende. Die Mitarbeiter
der Arno Schmidt Stiftung führen durch
Haus & Werk.



Foto: Sören Brandes



© Arno Schmidt Stiftung

Samstag, 16. September 2017, 10.30 Uhr
Kuhort, Hinter der Mauer 2,
18055 Rostock (Treffpunkt)

Auf den Spuren der Familie Mann Literarischer Spaziergang mit Gerhard Weber

Teilnahmegebühr: 5,- € / Dauer: ca. 2 Stunden

Gerhard Weber, Fotograf und Archivar, sucht und findet die Geschichte(n) unserer Stadt in Archiven, Antiquariaten und in Gesprächen mit Zeitzeugen. Zuletzt veröffentlichte er den eindrucksvollen Text-Bild-Band »Kempowskis Rostock«.

Doch nicht nur die Kempowskis, auch die Familie Mann hinterließ Zeugnisse in der Hansestadt: In den Archiven ist belegt, dass der Urururgroßvater von Heinrich und Thomas Mann, Siegmund Mann, im Jahr 1711 nach

Rostock zog. Noch heute erzählen die Kirchenfenster in St. Marien von einer einflussreichen Kaufmannsfamilie. Wandeln Sie auf den Spuren der Familie Mann, hören Sie interessante Anekdoten & allerhand Wissenswertes zur Stadtgeschichte, Architektur und Literatur in Rostock!



Samstag, 23. September 2017, 19.00 Uhr
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus),
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Birgit Weyhe »Madgermanes« Graphic-Novel-Lesung & Gespräch im Rahmen der Illustrade

Moderation: Ulrika Rinke



FESTIVAL FÜR ILLUSTRATION
ROSTOCK · 20.9.-24.9.2017



Eintritt frei

IPB Eine Veranstaltung in Kooperation mit der
Landeszentrale für politische Bildung.

Ausgezeichnet mit dem Max & Moritz Preis
2016 für das »beste deutschsprachige Comic«

Von 1979 bis 1991 waren um die 20.000 Vertragsarbeiter aus Mosambik in der DDR beschäftigt. Ihr auf vier Jahre befristeter Aufenthalt sollte dazu dienen, ihnen eine Ausbildung zu ermöglichen und Berufserfahrung zu sammeln, um nach ihrer Rückkehr zum Aufbau eines unabhängigen sozialistischen Mosambiks beizutragen. Die Realität sah anders aus: Die »Madgermanes«, wie sie in Mosambik genannt werden (eine Wortschöpfung aus »Verrückte Deutsche« und »Made in Germany«) kehrten in ein vom Bürgerkrieg völlig zerstörtes Land zurück. Für ihre Berufsausbildung gab es keine Verwendung, und der von der Regierung treuhänderisch einbehaltene Lohn wurde nie ausbezahlt ...

Birgit Weyhe recherchierte diese kaum bekannte Fußnote deutsch-mosambikanischer Geschichte und dreht den deutschen Blick auf die Welt um – die Betroffenen kommen selbst zu Wort. Bild- und Erzählsprache dieses subtilen Comics überschreiten selbst die Grenzen zwischen afrikanischer und europäischer Kultur. Zugleich porträtiert »Madgermanes« die DDR vor ihrem Untergang.

Birgit Weyhe, geboren 1969 in München, verbrachte ihre Kindheit in Ostafrika. Sie studierte Literatur und Geschichte in Konstanz und Hamburg sowie Illustration an der Hamburger Universität für Angewandte Wissenschaften. Seit ihrem Diplom zu autobiographischem Erzählen im Comic arbeitet sie als freie Illustratorin und Comic-Zeichnerin. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt und in internationalen Magazinen und Anthologien veröffentlicht. Zuletzt erschien »Ich weiß« (avant-verlag, 2017). Mehr Informationen unter www.birgit-weyhe.de



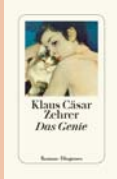
Comic-Workshop mit Birgit Weyhe!
23. September 2017, 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
im Literaturhaus Rostock.

Informationen & Anmeldung (erforderlich) unter
www.literaturhaus-rostock.de

Dienstag, 26. September 2017, 20.00 Uhr
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus),
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Klaus Cäsar Zehrer »Das Genie« Lesung & Gespräch

Moderation: Ulrika Rinke



Eintritt: 8,- € / 5,- € erm.*

Ein herausragendes Debüt – erzählt nach einer
wahren Geschichte

Boston, 1910. Der elfjährige William James Sidis wird von der amerikanischen Presse als »Wunderjunge von Harvard« gefeiert. Sein Vater Boris, ein bekannter Psychologe mit dem brennenden Ehrgeiz, die Welt durch Bildung zu verbessern, triumphiert. Er hat William von Geburt an mit einem speziellen Lernprogramm trainiert. Durch Anwendung der Sidis-Methode könnten alle Kinder die gleichen Fähigkeiten entwickeln wie sein Sohn, behauptet er. Doch als William erwachsen wird, bricht er mit seinen Eltern und seiner Vergangenheit. Er weigert sich, seine Intelligenz einer Gesellschaft zur Verfügung zu stellen, die von Ausbeutung,

Profitsucht und Militärgewalt beherrscht wird. Stattdessen versucht er, sein Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten – mit aller Konsequenz.

Klaus Cäsar Zehrer, geboren 1969 in Schwabach, ist promovierter Kulturwissenschaftler und lebt als freier Autor, Herausgeber und Übersetzer in Berlin. Er veröffentlichte unter anderem zusammen mit Robert Gernhardt die Anthologie »Hell und Schnell«, das Standardwerk der deutschsprachigen komischen Lyrik. »Das Genie« ist sein erster Roman.



Luna Al-Mousli
»Eine Träne. Ein Lächeln.
Meine Kindheit in Damaskus«
Lesung & Gespräch
(Schulveranstaltung)
Freitag, 15. September 2017, 10.30 Uhr
Literaturhaus Rostock



Details zu Autorin und Buch siehe Donnerstag, 14. September 2017

Heike Eberius von Hammel und Bert Gocke
»Der Wetterzauberer«
Musikalische Lesung
(1. Klasse)



Ein Puppenspiel rund um das Wetter – mit dabei sind das Mädchen Violetta, der Geist Tick, der Drache Pokus, das Huhn Bocke und Mietzi, die Katze der Hexe Stummelzahn. Hauptfiguren sind unter anderem die Hexe Stummelzahn und der Zauberer Sinno.

Montag, 18. September 2017, Bibliothek Parchim
Dienstag, 19. September 2017, Bibliothek Bad Kleinen
Freitag, 22. September 2017, Grundschule Neubukow



Junges Literaturhaus

GEDANKENFLIEGER
Philosophieren mit Kindern
mit Miriam Holzapfel & Friends
(1.-4. Klasse)



Die Macher der »Gedankenflieger« kommen mit dem »Philomobil« – ihrem Kleinbus voller Bilderbücher, Fabeln und Geschichten –, um mit Kindern im Grundschulalter zu philosophieren. Mit im Gepäck: eine große Landkarte, auf der die Stationen der Reise und die wichtigsten Ergebnisse eingezeichnet werden, so dass eine Kartographie über Kinder-Lebens-Welten in Deutschland entsteht.

Bin ich arm oder bin ich reich? Reich an was eigentlich? An Ideen? An Verantwortung? Was brauche ich zum Leben? Ausgehend von einer vorgelesenen Geschichte ermutigen die Kinderphilosophen die 6- bis 10-jährigen mit Wortspielen, Bastelprojekten und Gedankenexperimenten zum Querfeldeindenken, zum Nach- und vor allem zum kritischen Selberdenken.

Montag, 18. September 2017, Bibliothek Gadebusch
Dienstag, 19. September 2017, Literaturhaus Rostock
Mittwoch, 20. September 2017, Bibliothek Kröpelin
Donnerstag, 21. September 2017, Bibliothek Brüel
Freitag, 22. September 2017, Bibliothek Ludwigslust



Die Projekte unseres Kinder- und Jugendliteraturprogramms umfassen Literaturveranstaltungen für Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Sie haben Interesse an einer Veranstaltung in Ihrer Bibliothek oder für Ihre KiTa-Gruppe oder Schulklasse? Kontaktieren Sie uns unter kipro@literaturhaus-rostock.de, Ansprechpartnerin: **Juliane Foth**.

Vorschau Oktober

7.10.
Marc-Uwe Kling: »QualityLand«
14.10.
»Reggaease Boooo«: Puppentheater für Kinder & Erwachsene
17.10.
Kai Grehn: »Funken« (Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern 2016)
24.10.
Michael Roes: »Zeithain« (LiteraTour Nord)
30.10.
Denis Scheck: »druckfrisch«



Literaturhaus Rostock e. V. | im Peter-Weiss-Haus | Doberaner Straße 21 | 18057 Rostock | Telefon: 0381 492 55 81 | E-Mail: info@literaturhaus-rostock.de



Werden Sie Mitglied oder Förderer des Literaturhaus Rostock e. V. und profitieren Sie von ermäßigten Eintrittspreisen, dem kostenlosen Newsletter und anderen exklusiven Vergünstigungen. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

